

Deutschlands größte Flotten

Wie groß ist die größte Kran- oder Arbeitsbühnen-Flotte in Deutschland? Die Vermutungen sind genauso vielfältig wie die Kriterien und Statistiken. Kran & Bühne veröffentlicht in dieser Ausgabe die erste eigene Untersuchung über die größten Flotten im Land, die im jährlichen Turnus erscheinen wird.

„Die größte Flotte“ ist vielleicht eine vage Bezeichnung; dennoch ist die „Kategorie der Superlative“ für unsere Leser, für Marktanalysten, Investoren sowie Hersteller und Vermieter sehr interessant. Allerdings: Wenn von „den Größten Flotten“ in Deutschland gesprochen oder ge-

mutmaßt wird, gibt es viele Maßstäbe: Stückzahlen oder Wert, Marktposition, Besitzer der größten Geräte, Unternehmensgröße, Umsatz oder Anzahl der Angestellten. Macht man nur einen dieser Aspekte allein zur Messlatte, entsteht ein schiefes Bild. Zählt man beispielsweise nur die Anzahl der Einheiten, sind Firmen, die sich auf viele kleine Geräte spezialisieren im Vorteil gegenüber jenen, mit wenigen, dafür aber größeren Maschinen. Auch die Unternehmen nach Anzahl der Angestellten einzustufen begün-



stigt jene, die sich in Branchen bewegen, in denen jeweils ein Maschinenführer pro Gerät benötigt wird.

Gerken expandiert weiter

Nicht nur in Deutschland geht Gerken auf Expansionskurs. Vor einem Jahr eröffnete das Unternehmen seine erste Niederlassung im holländischen Elsloo. Heute hat Gerken Hoogwerkers Verhuur dort etwa 100 Arbeitsbühnen stationiert. Gerken erhielt vor kurzem die ersten beiden an deutsche Unternehmen ausgelieferten Genie S 125 - eine davon steht in Elsloo. Dort arbeiten 10 Angestellte, die für die Arbeitsbühnen-Versorgung der BeNeLux-Staaten zuständig sind.

„Es gibt einige Unterschiede zwischen dem deutschen und dem niederländischen Markt,“ bemerkt Ludger Pottbecker, Vertriebsleiter bei Gerken. „Für die Holländer steht zunächst die Qualität im Vordergrund, während die Geschäfte in Deutschland vor allem über den Preis entschieden werden. In den Niederlanden verlangen die Kunden nach speziellen Marken und Modellen über die sie gut informiert sind. Dafür zahlen sie auch entsprechende Preise.“ Anhänger-Arbeitsbühnen sind in Holland weniger gefragt, doch geländegängige, selbstfahrende Bühnen - wie die Genies, die in der Gerken-Flotte sind - stehen in der Gunst der niederländi-

schen Nutzer weit oben. Gerken Jr. ergänzt, daß die Niederländer ein Faible für allrad- und raupengetriebene Maschinen haben. „Alle elektrisch betriebenen Geräte, die wir hier hatten, wurden nach Deutschland zurückgebracht.“ Er weiß aber auch, daß es für das Unternehmen noch viel zu lernen und zu tun gibt: „Hier laufen die Dinge anders, aber wir haben vor, zu weiter zu expandieren. Beispielsweise planen wir eine größere Niederlassung mit Kapazitäten für 400 bis 600 Maschinen.“



Auf der Apex in Maastricht überreichte die Genie-Marketing-Koordinatorin Christina Schmidt-Kirsten eine S 125 an Gerken. Die Bühne bietet eine Arbeitshöhe von 39,9 Meter und eine Reichweite von 24,4 Meter. Das Bild zeigt Senior- und Juniorchef Gerken.



Wie also haben wir die verschiedenen Flottengrößen gemessen und aufgelistet, um eine faire Aufstellung über die Größe der Unternehmen zu erreichen?

Unsere Maßgabe war der „Vertikale Index“ - diesen haben wir in Absprache mit den befragten Unternehmen kreiert, um die maximale Höhe aller ihrer Krane und Arbeitsbühnen zu kombinieren.

Arbeitsbühnen-Flotten - „Unternehmens Ausleger“ (Meter)

Ring Lift Gruppe	35500
Mateco	34000
Fürg-Pro-Lift	33000
Gardemann	30000
Gerken	12425
Prangl	13500
Wagert	12000
Gramyco	9500
Baulift	9000
????	????

Arbeitsbühnen-Flotten - Einheiten

Fürg-Pro-Lift	2358
Ring Lift Gruppe	2100
Mateco	1900
Gardemann	1750
Gerken	1200
Prangl	800
Wagert	700
Gramyco	650
Baulift	500
????	????

Arbeitsbühnen-Flotten - Niederlassungen

Ring Lift Gruppe	43
Fürg-Pro-Lift	35
Gardemann	22
Mateco	19
Gerken	15
Wagert	10
Prangl	6
Gramyco	3
Baulift	4
????	????

Das Resultat dieser Vermessung der „Auslegerlänge von Unternehmen“ ist einerseits faszinierend und zeigt andererseits das schnelle Wachstum einiger Branchengrößen.

Es ist das erste Mal, daß so eine Vermessung durchgeführt wurde, und sicherlich ist sie noch nicht 100%ig perfekt - daher brauchen wir auch Ihre Hilfe, um

„... bleib' bei Deinen Leisten“

Schmidbauer ist der größte Kranverleiher Deutschlands und steht an 12. Stelle der Weltrangliste. Kürzlich hat das Unternehmen mit Sitz in München zwei neue Krane hinzugekauft. Einen 500t Liebherr LTM1500 mit kurzen Auslegern - denn für lange Ausleger gibt es im Unternehmen nicht so viele Einsatzmöglichkeiten - und einen 500t Demag AC 500. „Ich bin zwar ein Liebherr-Fan“, erläutert Heinz Schmidbauer diesen Kauf, dennoch wollte er es mit dem Demag-Kran `mal versuchen - beruhigt durfte er feststellen, daß beide Maschinen ihre Vorteile haben. Allerdings meint Schmidbauer, daß das Handling beim Demag-Kran „etwas schwieriger ist“.

Die aktuelle Marktsituation sieht der Unternehmer mit Gelassenheit. Der Wettbewerb ist zwar schärfer geworden und auch bei Schmidbauer muß knapper kalkuliert werden. „Früher“ so der Seniorchef, „wurde `alles´ gekauft, aber liegen lassen. Das kann man sich heute nicht mehr leisten.“ Auch ‚feindlichen‘ Übernahmen hat die Firma schon widerstanden: „Wir sind unver-

käuflich“, stellt Schmidbauer entschieden klar. Er selbst hat vor fünf Jahren mit dem Kauf der Firma Max Gold expandiert und Filialen in Braunschweig und Hannover aufgebaut. Weiter will der mittelständische Betrieb jedoch nicht expandieren.



Die auf der „3. Internationalen Schwerlasttagung“ (Siehe S 42) vorgestellten Hydrauliksysteme waren für den Kranverleiher interessant. Selbst anschaffen möchte er diese Geräte jedoch nicht. Die könne man besser ausleihen. Unter dem Motto „Schuster bleib' bei Deinem Leisten“ betont Schmidbauer, daß die Verschiebetechnik nun mal nicht zum Kerngeschäft des Familienunternehmens gehöre.

sie zu optimieren. Wir haben ein Tabelle von neun Unternehmen jeder Kategorie zusammengestellt - und absichtlich den zehnten Platz offen gelassen: beispielsweise haben sich die Plätze fünf und sechs

Zug: In der nächsten Ausgabe von Kran & Bühne werden wir eine aktualisierte Fassung veröffentlichen. Wenn Ihr Unternehmen in die Tabelle aufgenommen werden soll, senden Sie uns ein Fax, e-mail, oder rufen Sie uns einfach an, und fragen Sie nach dem „Vertikal-Fragebogen“ - selbstverständlich sind alle Eintragungen kostenfrei!

Für die Leser, die diese Listen nutzen, um einen guten Vermieter ausfindig zu machen, möchten wir auch an dieser Stelle darauf hinweisen, daß es viele kleinere Anbieter gibt, die mindestens ebenso professionell arbeiten wie die Großen und manchmal sogar einen besseren



deutlich herauskristallisiert, aber auf den Positionen sieben bis zehn geht es eng zu - hier wird sich noch der eine oder andere Ungenannte einsortieren lassen.

Und da wäre Sie jetzt am



Service bieten: „Größer bedeutet nicht besser!“. Schließlich sind die kleineren und mittelgroßen Betriebe für die Hebeindustrie nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsfaktor sondern eine Bereicherung, denn sie sind flexibel und innovativ und haben gerade in Sachen Kundenservice den Großen einiges voraus. Denn kleinere Unternehmen können sich vor allem dann behaupten, wenn sie sich spezialisieren oder eine sehr persönliche Dienstleistung erbringen.

Wie sieht also das Ergebnis aus? Schmidbauer ist ohne Zweifel der größte Kranvermieter in Deutschland und kann theoretisch mit einer maximalen Höhe von 16 km arbeiten.

Im Bereich Arbeitsbühnen bilden vier Vermieter die Spitzengruppe, wobei Ringlift-Gruppe mit einer gesamten theoretischen Plattformhöhe von 30 km knapp in Führung liegt. Es folgen Mateco, Fürg-Pro-Lift und Gardemann.



Kran-Flotten - „Unternehmens Ausleger“ (Meter)

Schmidbauer	16000
Prangl	9000
Brandt	8000
Riga & Eisele	4351
Franz Bracht	4044
Lissina	3799
Breuer & Wasel	2869
Scholpp	1592
Wiesbauer	1500
????	????

Kran-Flotten - Einheiten

Schmidbauer	250
Prangl	187
Brandt	137
Franz Bracht	125
Breuer & Wasel	88
Lissina	85
Riga & Eisele	75
Scholpp	73
Wiesbauer	40
????	????

Kran-Flotten - Niederlassungen

Schmidbauer	24
Brandt	11
Scholpp	7
Franz Bracht	6
Lissina	6
Prangl	6
Breuer & Wasel	3
Riga & Eisele	2
Wiesbauer	2
????	????

Es fällt leicht zu prophezeien, daß im nächsten Jahr die 40 km-„Schallmauer“ erreicht wird, da es derzeit keine Anzeichen für eine Verlangsamung des Wachstums im Arbeitsbühnen-Markt gibt.

Unser dank gilt jenen Unternehmen und Ansprechpartnern, die uns mit Zahlen, Daten, Fakten

und Einschätzungen geholfen haben. Die angegebenen Zahlen wurde nach Kran & Bühne-Recherche veröffentlicht und basieren auf in-house data und Informationen, die uns die Unternehmen zur Verfügung gestellt haben.

K&B

Kran-Flotten - Größte Krane

Schmidbauer	Gottwald AK 850/1100	1100t
Riga & Eisele	Liebherr LRD 1800	800t
Franz Bracht	Demag CC 2600 SL	800t
Brandt	Dematic TC 3200	800t
Wiesbauer	Liebherr LG 1550	550t
Breuer & Wasel	Demag AC 500-1	500t
Scholpp	Dematic AC 500-1	500t
Prangl	Dematic AC 500-1	500t
Lissina	Liebherr LG/LTM 1400	400t
????	????	????